

Sozialpädagogische Betreuung in einer Wohnung – Übergang aus der Wohngruppe

Ein anderes Zuhause auf Zeit – das finden Jugendliche in unserer Regelwohngruppe in Marl. Das Leben in der Gruppe ist gekennzeichnet durch eine verlässliche, Gemeinschaft, in der Jugendliche ein stabiles Lebensumfeld erleben, welches, je nach Alter, korrigierende Lernerfahrungen möglich macht, bzw. Verselbstständigung fördert, fordert und begleitet. Seit Juli 2020 ist das Angebot der Wohngruppe um die Sozialpädagogische Betreuung in einer Wohnung – Übergang aus der Wohngruppe – ergänzt.



Elmar Havermann (Einrichtungsleitung)
Wiesenstraße 55
45770 Marl
Tel.: 02365 92458-51
Fax: 02365 92458-58
Mobil: 0176 19003470
e.havermann@awo-msl-re.de



Stand: 04-2021 - VISdP: Harry Jung/Hans, Geschäftsführer AWO UB MSL-RE, Clemensstraße 2-4, 45699 Herten - Fotos © stock.adobe.com: sevenyfour [me], Christian Schwier, Syda Productions



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



AWO – Sozialpädagogische Betreuung in einer Wohnung

Übergang aus der Wohngruppe –
Stationäre Jugendhilfeeinrichtung

AWO – Sozialpädagogische Betreuung in einer Wohnung
Elmar Havermann
Einrichtungsleitung
Wiesenstraße 55
45770 Marl
Tel.: 02365 92458-51
Fax: 02365 92458-58
Mobil: 0176 19003470
e.havermann@awo-msl-re.de

awo-msl-re.de

FACHBEREICH
HILFEN ZUR ERZIEHUNG



Zielgruppe

Das Angebot des betreuten Wohnens richtet sich an Jugendliche, die der Wohngruppe entwachsen sind und für die im Rahmen der Hilfeplanung die Verselbstständigung als geeignete Lebens- und Hilfeform festgestellt wurde.

Aufnahmevoraussetzungen

Der Übergang aus der Wohngruppe erfolgt in Abstimmung mit dem belegenden Jugendamt gemäß der §§27, 34 und 41 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Ziele

Ziel der Arbeit ist es, den Übergang in die erweiterte Eigen- und Selbständigkeit gelingend zu gestalten. Dabei werden die Jugendlichen durch die Ihnen vertrauten Bezugspersonen weiter unterstützt und begleitet. Durch die Kontinuität des Beziehungsangebotes und die Fortführung der in der Wohngruppe erarbeiteten Ziel- und Lebensperspektiven des Jugendlichen wird der Prozess der weiteren Persönlichkeitsentwicklung sowie schulischen und beruflichen Integration nachhaltig unterstützt.



Leistungen

Die Jugendlichen werden im Rahmen von Fachleistungsstunden betreut. Die Intensität der Fachleistungsstundenanzahl je Woche kann, bspw. bei Betreuungsbeginn oder bei Bedarf variieren. Die mit den Jugendlichen abgestimmten Termine beginnen, bzw. finden in der Regel in der Wohnung des Jugendlichen statt.

Für unvorhersehbare akute Problem- und Krisensituationen steht dem Jugendlichen ein Rufbereitschaftsdienst von vertrauten Bezugspersonen zur Verfügung.



- Suche nach einer geeigneten Wohnung und bei Bedarf Anmietung durch die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland Recklinghausen
- Möglichkeit der Übernahme der durch den Jugendlichen genutzten Wohnung bei Beendigung der Maßnahme
- Unterstützung bei der Bewältigung des Lebensalltages (Haushaltsführung, Umgang mit Geld, Gesundheitsfürsorge, Einkauf und Zubereitung von Mahlzeiten, Umgang mit Behörden, etc.)
- Unterstützung im Bereich schulischer und beruflicher Ausbildung bzw. im Bereich der Arbeitstätigkeit
- Unterstützung bei der Suche nach sinnvoller Freizeitgestaltung und bei Bedarf Begleitung von Freizeitaktivitäten
- Einbeziehung des sozialen Netzwerkes (Familie, Freunde, Nachbarn, etc.) im Sinne eines Unterstützungsnetzwerkes